J. J. Mickley 927 Market St

Bedingungen dieser Zeitung.

Der Patriot erscheint jeden Dienstag für Ein Thaler und fünfzig Cents des Jahrs, in Vorausbezahlung. Wenn später bezahlt wird, werden 2 angerechnet. Keine Subscribenten werden für einen kürzeren Zeitraum als 6 Monaten angenommen und Niemand kann die Zeitung aufgeben, ohne vorher alle Rückstände bezahlt zu haben.

Bekanntmachungen werden an den gewöhnlichen Preisen eingerückt.

T. B. Rhoads, Agt.

Office am nord-östlichen Ecke der Hamilton und Achten Str., Allentown, Penn'a.

Der Lecha County Patriot.

No. 25. Dienstag, den 1sten October, 1867. Jahrgang 41.

Drucker Arbeit.

Durch die Anschaffung einer der berühmten Gordon's Schnellpressen, bin ich nun in

Der Patriot Druckerei

eingerichtet alle Arten von Drucker-Arbeit, schön und billig auszuführen, als:

Geschäfts-Karten, Rechnungs Formulare, Circulare, Frachtbriefe und Händbills und Pamphlets von aller Art, und allen Größen.

T. B. Rhoads, Agt.
Allentaun, Lecha Caunty, Penn'a.

Nord Penn'a. Riegelbahn.

Allentaun und Philadelphia
Drei tägliche Züge.

Passagiere für Philadelphia nehmen die Lecha Züge zu Allentaun um 6 Uhr Morgens, um 11.43 Morgens und um 5.55 Nachmittags, machen enge Verbindung mit Zügen der Nord-Pennsylvania-Eisenbahn zu Bethlehem und erreichen Philadelphia respektiv um 9.15 Morgens, 2.05 Nachmittags und 8.40 Abends.

Passagiere für Doylestown nehmen den 6.25 Morgen- und den 11.55 Nachmittags-Zug zu Bethlehem, welcher mit Lonsdale in Verbindung steht.

Zurückkehrend

Verlassen das neue Depot Berks und American Straßen, Philadelphia, um 7.45 Morgens, 1.30 u. 5.20 Nachmittags, und erreichen Allentaun respektive um 10.37 Vormittags 4.15 und 8.30 Abends.

Lokal-Schedul.

Passagier Züge gehen täglich vom neuen Depot N. W. Ecke Berks und American Straßen, Philadelphia, ab:

Für Bethlehem um 7.45 Morgens, 1.30 und 5.20 Nachmittags.

Für Doylestown um 8.45 Morgens, 2.45 und 4 Nachmittags.

Für Lonsdale um 6.20 Nachmittags.

Für Fort Washington um 10.15 Vormittags und 11.30 Nachmittags.

Züge für Philadelphia.

Verlassen Bethlehem um 6.25 Morgens, 11.55 und 6.15 Nachmittags.

Verlassen Doylestown um 6.30 Morgens, 3.15 und 5.40 Nachmittags. Der letzte Zug macht Verbindung für Allentown.

Verlassen Lansdale um 6.00 Uhr Morgens.

Verlassen Fort Washington um 11 Vormittags und 2.15 Nachmittags

Sonntags.

Verlassen Philadelphia für Bethlehem um 9.30 Uhr Morgens und für Doylestown um 2.45 Nachmittags.

Verlassen Doylestown für Philadelphia um 7.20 Morgens und Bethlehem für Philadelphia um 4.30 Nachmittags.

Alle Passagier Züge (die Sonntags-Züge ausgenommen,) verbinden an der Berks Straße, Philadelphia, mit den 5. und 6. Straßen City Eisenbahnen.

Fahr Preis — Allentaun nach Philadelphia $1 85.

Mai 7. Ellis Clark, Agent.

Reading Riegelbahn.

Sommer Einrichtung. — April 8, 1867.

Große Hauptlinie vom Norden und Nordwesten für Philadelphia, Neu York, Reading, Pottsville, Tamaqua, Ashland, Lebanon, Allentown, Easton, Ephrata, Litiz, Lancaster, Columbia, &c., &c.

Züge verlassen Harrisburg für Neu York wie folgt: Um 3,00, 8,10 und 9,35 Vormittags, und 2,10 und 9.00 Nachmittags, und langen in York an um 5,00 und 10,10 Vormittags, und 4,40, 5,20 und 10,25 Nachmittags, verbinden sich mit ähnlichen Trains auf der Pennsylvania Eisenbahn. Schlafwarren begleiten die 3.00 Uhr Morgen und 9,00 Nacht-Trains.

Verlassen Harrisburg für Reading, Pottsville Tamaqua, Minersville, Ashland, Pine Grove, Allentown und Philadelphia um 8 10 Vormittags, und 2.10 und 4.10 Nachmittags, halten an in Lebanon und den Hauptstationen. Die 4.10 Nachmittag Train macht Verbindungen blos für Philadelphia und Columbia. Für Pottsville, Schuylkill Haven und Auburn über den Schuylkill und Susquehanna Railroad, verläßt Harrisburg um 3 20 Nachmittags.

Zurückkehrend: Verlassen Neu-York um 9.00 Morgens, 12.00 Mittags und 5.00 und 8.00 Nachmittags, Philadelphia um 8.15 Morgens und 3.30 Nachmittags. Der Weg-Passagierzug verläßt Philadelphia um 7.30 Morgens und zurückkehrend Reading um 6.30 Nachmittags und hält an allen Stationen; Pottsville um 8.45 Morgens und 2.45 Nachmittags: Ashland 6 00 und 11.30 Vormittags und 1.05 Nachmittags; Tamaqua um 9.45 Morgens und 1.00 Nachmittags und 8.55 Abends.

Verläßt Pottsville für Harrisburg, über den Schuylkill und Susquehanna Railroad, um 7.00 Vormittags.

Reading Accomodations-Zug: Verläßt Reading um 7,30 Vormittags und kehrt um 5,00 Nachmittags von Philadelphia zurück.

Columbia Eisenbahn-Züge verlassen Reading um 7,00 Vormittags und 6.15 Nachmittags für Ephrata, Litiz, Lancaster, Columbia &c.

An Sonntagen:

Verlassen Neu-York um 8,00 Nachmittags, Philadelphia um 8.00 Vormittags, und 3.15 Nachmittags, (der Morgen 8-Uhr-Zug geht blos nach Reading,) Pottsville um 8.00 Vormittags. Harrisburg um 9.35 Vormittags und Reading um 1.20 und 7.20 Morgens für Harrisburg, um 11.22 Vormittags, für Neu-York, und 4 25 Nachmittags für Philadelphia.

Commutation, Meilen, Schul-Ferien und Excursion-Tickets zu herabgesetzten Preisen werden ausgegeben nach und von allen Punkten.

80 Pfund Gepäck wird jeden Passagier erlaubt, und Checks dafür gegeben.

G. A. Nicolls.
Reading, April 7, 1867. Gen. Supt.

Ost-Penn'a. Riegelbahn.

Sommer Einrichtung.
Direkt nach New-York und Pittsburg ohne Karrenwechsel.

Züge verlassen Allentaun täglich (Sonntags ausgenommen) um 7,00 und 10,30 Morgens, um 12,35 und 4.15 Nachmittags und 11.44 Nachts.

Der 10,30 Morgenzug macht zu Harrisburg direkte Verbindung mit Chambersburg, Hagerstown und Punkten an der Cumberland Valley-Eisenbahn, der Northern Central-Eisenbahn, Nord- und Süd, und der Delagegend.

Der 10.30 Morgen, der 12.35 Nachmittags- und der 11.44 Nachts-Zug sind die westlichen Expreß Züge, welche direkt durch Pittsburg ohne Karrenwechsel gehen.

Der 7.00 Morgenzug hält an allen Stationen dieser Bahn an und macht Verbindung zu Reading mit Pottsville, Port Clinton, Tamaqua und allen Punkten in der Schuylkill Kohlengegend; mit Philadelphia und allen Punkten an der Philadelphia- und Reading-Eisenbahn; ebenso mit Harrisburg, Chambersburg, Hagerstown, York, Gettysburg, der Delagegend, Williamsport und dem Westen.

Der 4.15 Nachmittagszug hält an allen Stationen an und verbindet sich zu Reading mit Zügen für Pottsville, Columbia, Ephrata, Litiz, Lancaster, Harrisburg u. s. w.

Der 11.44 Nachtzug geht täglich (mit Einschluß der Sonntage) nach Reading, Harrisburg und dem Westen ab.

Passagiere sind ersucht, ihre Tickets zu kaufen, ehe sie die Cars besteigen, indem auf den Cars ein höherer Fahrpreis angerechnet wird.

☞ Durch-Tickets zu verkaufen in der Allentaun Office für alle Punkte an dieser Bahn und die Hauptstationen an der Philadelphia- und Reading-, der Lehanon Valley- und jeder sonstigen Pennsylvania-Eisenbahn, westlich, nordwestlich und südwestlich, zu haben.

C. Stolz, Ing. und Sup't.
Mai 30, 1866.

Lecha Thal-Riegelbahn.

An und nach Montag, den 21. Mai, laufen die Passagier-Züge der Lecha Thal-Eisenbahn-Compagnie wie folgt:—

Hinab oder östlich gehende Züge.

Stationen.	No. 1. Morgens.	No. 5. Morgens.	No. 7. Nachmitt.
Verlassen,			
" Mauch Chunk,	4.30	10.47	4.15
" Lehighton,	4.40	10.57	4
" Parrysville,	4.46	4	4.41
" Lehigh Gap,	5.10		4.56
" Slatington,	5.06	11.20	5.02
" Rock Dale,	5.47		5.13
" Laury's,	5.27		5.23
" Whitehall,	5.34		5.30
" Coplay,	5.38	11.42	5.34
" Bokendaqua,	5.42		5.38
" Catasauqua,	5.46	11.47	5.42
" Furnace,	5.51		5.50
" Allentown,	6.00	11.57	6.55
" E. P. Junction,	6 05	12.25	6.05
" Bethlehem,	6.15	12.40	6.15
" Freemansburg,	6.22	12.49	6.24
" Lime Ridge,	6.29	12 57	6.30
Ankunft Easton,	6.44	1.15	6.45

Hinauf oder westlich gehende Züge.

Stationen.	No. 2. Morgens	No. 6. Nachm.	No. 10 Nachm.	No. 2. Mittag.
Verlassen,				
" Easton,	9.47	3.25	6.40	11.54
" Lime Ridge,		3.47	7.58	
" Freemansburg,	10.07	3.49	8.06	
" Bethlehem,	10.20	4.00	8.15	12.24
" E. P. Junction,	10.31	4.10	12.35	11.44
" Allentown,	10.37	4.15	6.30	
" Furnace,		4.20	4.34	
" Catasauqua,	10.47	4.28	8.42	
" Bokendaqua,	10.52	4.33	8.47	
" Coplay,	10.57	4.38	8.51	
" Whitehall,	11.02	4 43	8.56	
" Laury's,	11.10	4.50	9.04	
" Rock Dale,	11.19	5.00	9.14	
" Slatington,	11.29	5.12	9.25	
" Lehigh Gap,	11.36	5.18	9.31	
" Parrysville,	11.48	5.33	9.45	
" Lehighton,	11.55	5.39	9.50	
Ankunft Mauch Chunk,	12.05	5.50	10.00	6.30

Täglich (Nachts) ein Durch-Zug von New-York über Allentown u. s. w. nach Pittsburg, ohne Car-Wechsel, und den Hauptstädten des großen Westens, und diesem Zuge sind von den besten und bequemsten Schlaf-Cars beigefügt. Durch-Tickets nach Westen sind an allen Haupt-Stationen zu kaufen. Diese Route ist nun der Hauptweg von Osten nach Westen.

R. H. Sayre, Supt. u. Eng.
Februar 5, 1867.

Richard Walker,

No. 35 West Hamilton Straße, Allentaun, Penn'a.

Bei obengenanntem Herrn wird man ein verschiedenartiges Assortement von Haushaltungs-Güter finden,—ja ein großes, und größer als je in dieser City zum Verkauf angeboten worden ist,—einschließend

Amerikanische, Französische, Englische und Chinesische Waaren, als

Thee Sets,
Dinner Sets,
Toilet Sets,
Tete a Tete,
Toy Thee-Sets,

Fleisch Schüsseln,
Vegetable Schüsseln,
Zugedeckte Schüsseln,
Eiscream Blättchen,
Bowlen aller Art,

Supper Turrens,
Zucker Bowlen,
Pitschers,
Butter Tellern,
Salat Schüsseln,

Glaswaaren, geschnitten, gemodelt und plain von jeder Benennung, als

Lampen, Vases, Kuchen-Teller, Preserve-Teller, Milch-Pitschers, Castor-Botteln, Fountains, Frucht-Ständs, Erdenwaaren, Rahm Pitschers, Zucker-Bowlen, gelbe Waaren von allen größen, Goblets, Tumblers, Preserve Blättchen, luftdichte Fruchtkannen, Steinwaaren von allen Art,

Und kurz alle Artikel die gewöhnlich in einem vollständigen China Stohr gehalten werden.

Er ist höchst dankbar für bereits genossene Kundschaft und hofft auf eine Fortdauer derselben—er ladet daher Alle ein bei ihm anzurufen und seinen Stock zu untersuchen ehe sie sonstwo kaufen.

Ja sprechet vor—ich studire zu „pliesen," und mein Motto ist: Die allerbesten Güter an den möglichst niedersten Preisen.

Richard Walker.
No. 35, West-Hamilton-Straße, Allentaun.

Juli 2. 1867. nq-13

George Kuhl und Comp.

Händler im Großen und Kleinen in allen Arten von

Confectioner-Waaren

No. 7, Ost-Hamilton Straße, zwei Thüren unterhalb dem Allen Hause, Allentaun, Pa.

☞ Bestellungen vom Lande werden sorgfältig verpackt und prompt verschickt, auf die kürzeste Anzeige.

Allentaun, August 27, 1867. nq13

Moses Schneck,

Eigenthümer des

Schwarzen Bären Hotels,

Früher Snyder's alter Stand, No. 81, West Hamilton-Straße, Allentaun, Pa.

Saloon im Basement.

☞ Die besten Getränke immer auf Hand. ☜

Allentaun, August 27, 1867. nq13

Bargains! Bargains!

Herrliche Näh-Maschinen!

Der Unterzeichnete hält immer auf Hand eine Verschiedenheit der berühmtesten Näh-Maschinen—von allen Sorten die bisher in dieser Nachbarschaft im Gebrauch gewesen sind.—Er hat gegenwärtig 20 Stück derselben auf Hand, aus welcher Zahl doch gewiß ein Jeder seinen Geschmack befriedigen kann.—Dieselbe sind in Hagenbuch's Gasthause, in der Hamilton Straße, der City Allentaun, einzusehen.—Wer gute Bargains machen will, der rufe unverzüglich daselbst an.

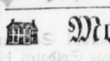
☞ Wenn verlangt, werden obige Maschinen auch ausgeliehen.

Enos Weiß.
Juni 18. 1867. nqbv

Neuer Hausgeräthe Stohr.

Milton A. Eckert,

Indem er einen Schop eröffnet hat, an der Union Straße, zwischen der 7 und 8ten,



ist nun bereit zu verfertigen und auszubessern, von allen Arten Hausgeräthen zu niederen Bedingungen, als man dieselben irgend sonstwo in dieser City findet.

☞ Zweite-Hand Hausgeräthe wird gekauft und verkauft an den aller niedersten Preisen.

Die Kundschaft des Publikums ist ehrerbietigst erbeten.

Allentaun, August 27, 1867. nq13

Au Bauern!

Mäh- und Erndte-Maschinen!

Wählt Euch die besten!

Untersuchtet, bevor Ihr sonstwo kauft!

Unter den Mähe und Erndte-Maschinen, welche den Bauern als von sehr ausgezeichneter Qualität empfohlen werden, möchten wir den verbesserten

"Maritan"

namhaft machen als einen Mäher, welcher alle Eigenschaften einer Maschine erster Klasse vereinigt, ein Selbstrecher, stark und dauerhaft ist und sich leicht handhaben läßt.

Der „Maritan" ist die einzige zweirädrige Maschine, welche während des Schneidens an einem windigen Tage den Wender (Reel) benutzen kann, und ist die einzige Maschine, woran der Schneid-Cylinder auf Rädern, statt auf Schuhen oder Schienen läuft.

Der „Excelsior Dropper" (verbessert) ist jetzt mit dieser Maschine verbunden, welche der Platform entbehrt und dadurch Gewicht und Zug verringert.—Farmer sind eingeladen, diese Maschine zu prüfen, bevor sie irgend eine andere kaufen.

Auch ist zu verkaufen der berühmte

Ball' Schneider und Erndter,

welcher mit sich den „Tauben-Flügel-Selbstrecher" und den „Excelsior Dropper" verbindet und als eine der besten selbstrechenden Mäher, welche je dem Publikum offerirt wurden, angesehen wird. Er ist eine zweiräderige Maschine mit Selbstrecher und hat sich bei'm Schneiden aller Getraide Sorten erfolgreich erwiesen. Er hat sich den besten Namen auf dem Felde bei niedergedrückter Frucht errungen. Die Maschine wird als das, wofür man sie ausgiebt, garantirt.

Diese Maschinen sind zu verkaufen in Brader und Bruder's Farmgeräthe-, Pflug- und Schmiede-Etablissemente, früher Brader und Young's in der Church Allen, nahe dem Markthause zu Allentown.

Ebenso sind zu haben alle Sorten von

Drills, Telegraph Cutters, stahlzinkige Pferde-Rechen, Patent Heugabeln, Cannon Kornschäler, Hanlschäler u. s. w.

Die Farmer allenthalben sind eingeladen, vorzusprechen und diese, große Arbeit ersparende Maschinen zu untersuchen.

Alle vorbemerkte Maschinen sind von Reese, Staats und Mellick in Phillipsburg, N. J., fabrizirt, welche den Hrn. Charles Beisler von Allentown zu ihrem Agenten ernannt haben und es kann derselbe ortwährend im Etablissemente von Brader und Bruder zu Allentown angetroffen werden.

Allen Brader. Franklin Brader,
Allentown, Mai 14. 1867. nqbv

S. Sell. | C. B. M. Sell. | B. F. Wonderly.

Samuel Sell und Comp.

Verfertiger und Händler in

Allen Arten Hausgeräthen, und Leichenbesorger,

No. 32, Ost Hamilton Straße, Allentaun, Pa

☞ Fisk's Patent Begräbniß-Casket, ebenfalls auf Hand.

August 27, 1867. nq13

Joseph Lieberman's

Lager-Bier Brauerei und Saloon,

Ecke der 6ten und Union Straßen, Allentaun, Pa.

☞ Concert jeden Montag, Donnerstag und Samstag, durch die Allentaun Cornet Bande.

August 27, 1867. nq13

Einen Blick hieher gerichtet!

Ein ganz neuer Carpet-Stohr.

Guth und Troxell.

Die Unterzeichneten geben hierdurch ihren Freunden und dem allgemeinen Publikum Nachricht, daß sie neulich einen neuen

Carpet-Stohr,

am Süd-Westlichen Ecke der Hamilton und 8ten Straße, gerade Hagenbuch's Gasthause gegenüber in der Stadt Allentaun eröffnet haben—allwo sie jetzt

Ein volles Assortment,

aller Arten Carpets, von den Feinsten bis zu den Grobsten, die man nur verlangen kann, auf Hand haben und fortwährend auf Hand halten werden so haben sie auch eine herrliche

Auswahl Oeltuch,

Matten, u. s. w., kurz alles was in einem solchen Etablisement gesucht wird.

Es versteht sich—ihre Waaren sind alle ganz neu, können an Schönheit und Güte sicher nicht in diesem Caunty übertroffen werden—und so sind ihre Preise bedeutend niederer als sonstwo.

Rufet daher an, und urtheilet für Euch selbst, ehe Ihr sonstwo kauft, und Ihr werdet finden, daß es Euren Interessen dient, von uns zu kaufen. Für bereits genossene Kundschaft sind sie höchst dankbar, und bitten um eine Fortdauer derselben.

Uriah Guth,
Daniel Troxell.
Allentaun, April 2, 1867. nqbv

E. J. Moore,

Anwald und Rathgeber in den Gesetzen,

Allentaun, Pa.

Offis:—No. 50 Ost Hamilton Straße.

Er kann in der deutschen Sprache gesprochen werden

August 27, 1867. nq13

JOB PRINTING neatly executed at the Patriot Office.

Die Lechas Frucht Jahrszeit.

Ist auf uns gekommen.—Laßt alle daher diese Segnung für sich selbst und Familien verlängern, dadurch das sie einen vollen Vorrath aller Arten von Frucht in Kannen aufbewahren, so daß sie die köstliche Speise der Früchte, als selen sie frisch von den Bäumen oder Ranken, durch das ganze Jahr genießen können.

Luftdichte Jars und Kannen, für diesen Zweck, von allen Größen und Patterns, können erhalten werden an dem Depot für Jars,

Dem alten Allentaun China Stohr,

No. 37 Ost-Hamilton Straße, schräg der Deutsch-Reformirten-Kirche gegenüber, in der City Allentaun, an den alten Friedens-Preisen.—Die große begünstige Test-Jars, welche allgemein bei allen vortrefflich geheißen werden, die sie gebraucht haben, sind dem Publikum mit vollständigem Zutrauen offerirt; indem ein jeder derselben mit Gewißheit probirt werden kann—ob er Luftdicht ist oder nicht, ehe sie weggethan werden.

Gedruckte Anweisungen werden die Jars begleiten, wenn es verlangt wird.—Käufer sind offenherzig eingeladen, diese Jars zu examiniren, ehe sie sonstwo kaufen.

Vergeßet den Ort nicht, er ist No. 37, an der Ost-Hamilton Straße und schräg der Deutsch-Reformirten-Kirche gegenüber, in der City Allentaun.

T. C. Kernahan
June 11. 1867 nq13

Neue Milliners.

Kaufmann's alter Standplatz

Mrs. Charles H. Hagenbuch,

mit der Mithülfe der Miß Jane Lackey, hat Besitz von Kaufmann's altem Milliner-Stand,

in der Ost-Hamilton-Straße gerade neben Prytes altem Stohr Stand, und gerade dem „American Hause" gegenüber genommen—allwo es sie freuen wird ihren alten Lädy-Kunden so wie den Damen überhaupt abwarten zu können. Sie ist soeben von Philadelphia zurückgekehrt mit einem

Stock neuer Güter,

alle die letzten Styles in sich schließend

Ihre Preise wird man stets ganz billig finden, indem sie entschlossen ist, sich von Niemand unterverkaufen zu lassen.

☞ Land-Milliners werden an City-Preißen mit Güter in ihrem Fache besorgt.

April 9. 1867. nqbv

Nachricht.

Damn und Herren

Dies ist um Euch zu benachrichtigen—Eins und Alle—von der wirklichen Thatsache, daß wir nun bereit sind Euch zu verkaufen,

Die feinsten Mink Sable Furs

" " Fitch "
" " Siberian Squirrel "
" " Water Sable "
" " French Sable "
" " Stein Martin "
" " Bean Martin "

und Beaver Trimmings für Hoods, so wie die besten weiß geschmackvollen und wohlgiten fertiggemachten Hoods—Alles für weniger Geld als irgend sonstwo.—Gleichfalls

Manns Hüte, Kappen und Kragen
Knaben " "
Kinder Hüte und Kappen,

denen wir besondere Aufmerksamkeit widmen und von welchen wir nun ein vollständiges Assortement auf Hand haben. Rufet bald an, indem die Güter jeden Tag im Preise steigen. Ihr könnt nun 20 bis 30 Procent ersparen, bei früh zu kaufen.

Sehr dankbar für die liberale Kundschaft die uns ehedem zu Theil wurde, und so dessen wir indem wir billig verkaufen, daß Ihr unsere Kunden verbleiben werdet.

Christ und Sower.
December 4, 1866. nq13

Trockene und gescreente

Kohlen! Kohlen!

Preisen herabgesetzt an

Smith und Osmun's

Kohlen-Hof.

Smith und Osmun

benachrichtigen achtungsvoll ihre Freunde so wie das allgemeine Publikum, daß sie den Holz- und Kohlen-Hof gegenüber dem „Jordan-Haus," in dem ersten Ward, Allentaun, früher gesetzt von Jonas Koch, käuflich an sich gebracht haben—allwo sie die saubersten Qualitäten von

Egg-, Ofen-, Nuß-, u. Chestnut-Kohlen,

an weit reduzirten Preißen, zum Verkauf auf Hand halten werden.—Gleichfalls Kohlen für Dampf-, Kalkbrenners u. Grobschmied-Gebrauch.

☞ Kohlen werden in irgend einem Theil der Stadt abgeliefert—so bald sie bestellt sind.

☞ Gewicht guarrantirt.

Bestellungen gelaßen an dem Allen-Haus, oder an Deschler's Hutstohr, werden pünktlich besorgt.

Franklin Smith,
William Osmun.
Dec. 18, 1866 nq-13

Neue und moderne Kleider!

Metzger und Osman.

Kaufmanns-Schneider

Machen dem Publikum die Anzeige, daß sie in ihrem Kleiderstohr, No 43 Ost Hamilton Straße Allentaun City, in den bekannten Reimer's Gebäuden erhalten haben, einen

großen Vorrath von Frühjahrs- und Sommer-Waaren,

die sie zu den billigsten Preisen verkaufen. Ihr Vorrath von

Kleiderstoffen

kann nicht übertroffen werden und besteht aus allen Arten die man für Röcke, Hosen, Westen und andere Dinge braucht. Sie werden daraus verarbeiten und beständig auf Hand halten alle Arten

Fertige-Kleider,

dauerhaft aus dem besten Material gemacht, auch Hemde, Collare, Taschentücher u. s. w. und alles wird möglichst wohlfeil verkauft.

Kundenarbeit

wird schnell, gut und billig verrichtet, und da nur gute Arbeiter gehalten werden, kann man sich auch auf gute und passende Arbeit verlassen. Durch gute Bedienung hoffen sie Jedermann befriedigen zu können. Rufet an!

Nathan Metzger, Tilghman Osman.
April 2. nq13

Höflichkeit verbietet uns

Es auszuposaunen

daß wir eine

Interessante Firma sind.

Wir bitten um Erlaubniß, um die Aufmerksamkeit unserer Freunden, so wie die des allgemeinen Publikums, auf

Unsern Stock von Frühjahrs-Waaren

zu ziehen, welcher in allen den verschiedenen Departementen vollständig ist.—Eine Besichtigung desselben wird sich als interessant und zum Vortheile der Käufer ausweisen.

Wir haben keinen alten aufgehäuften Stock.

Unsere Frühjahrs-Güter sind alle ganz neu, und sind nach dem letzten Abschlagen gekauft worden—und so sind vergleichsmäßig zu sprechen, unsere Auslagen nur klein.—Wir verkaufen Güter nur für Bargeld.—Daher haben wir jeden Vortheil, um wohlfeil zu verkaufen.—Wir sind immer willig unseren Kunden den Vortheil zu geben.—Wir glauben nicht an das „Blasen"—werden aber uns bestreben immer ein gutes Assortement von

Trocken-Waaren

auf Hand zu haben und sind vollständig entschlossen von Niemand unterverkauft zu werden.

Guth und Kern,
No. 12. Ost-Hamilton-Straße
Allentaun City

April 9. 1867 nqbv

Henry Gabriel's

wohlbekannte

Wollmühle!

Allentaun, Penn'a.

Cassimer, Belt-Teppiche, Blankets, Flannell, Satinett, Half-Leinen.—Woll-Karten, Spinnen, Weben, Färben, Folen, Finischen.

Ich mache hiermit den Einwohnern dieses und der angränzenden Caunties bekannt, daß ich bereit bin, an meinem Etablissemente Wolle zum Verarbeiten einzunehmen.

Eine große Quantität ausgezeichneter Waaren besonders Cassimer, Flannell und Belt-Teppiche, sind bei mir vorräthig und im Großen und Kleinen billig zu verkaufen oder für Wolle zu vertauschen.

Die Wollsächer in diesem Lan estheile werden es zu ihrem Vortheile finden, ihre Wolle direkt nach der „Allentaun Woll-Mühle" zu senden, denn ich habe mein Etablisement dergestalt erweitert, daß ich glaube, alle Ansprüche aus der Nähe und Ferne zeitig und nach Wunsch befriedigen zu können.

Henry Gabriel.
Allentaun, Mai 8, 1866. nqbv

What is mind? No matter, What is matter? Never mind.

Es gibt Dinge welche wichtig für das Gedächtniß sind; eines davon ist die gehörige Herausbildung, daher die Wichtigkeit einer klugen Auswahl von Bücher. Eine sehr gute Auswahl der spätesten herausgegebenen Werken können erhalten werden an

No. 31, West Hamilton Straße.

Manche Dinge sind aber auch wichtig zur Bedeutung; eins ist, deine Bücher zu kaufen wo der größte, beste und wohlfeilste Stock auf Hand gehalten wird; zum Beispiel zu dem

Schilde der goldenen Feder,

allwo man eine volle Auswahl von wohlfeilen Denominationel-Bücher für Kirchen-Dienste, Belohnungs-Karten, Albums, Pocketbücher, Reisesäcke, Photographs.

Schulbücher, Sonntagsschul-Bücher, Gemischte und Theologische Bücher,
Gold Federn, Stereoscopes
und Ansichter, Blänkbücher, Wand- u. Fenster-Papier, Toy-Bücher, Games,
Schreibmaterialien u. s. w.,

finden wird

Seid so gut und rufet an und examinirt unsern Stock an dem Patriot Buchstohr.

E. Mose.

☞ P. S.—Zweitehand Bücher werden gekauft, verkauft oder ausgewechselt.

An Schuhmacher!!

Ein vollständiges Assortement von Morocco-, Leining- und Binding-Leder, eiserne und hölzerne Schuhnägel, Drathzangen, und alles zum Schuhmacher-Geschäft gehöriges Handwerkszeug, zu haben bei John B. Moser.
August 27, 1867. nqbv

Das große Allentaun

Cabinet Waaren Lager!

Heimbach, Helfrich und Co.,

Cabinetmacher in der Stadt Allentaun bedienen sich dieser Gelegenheit ihren Freunden und einem allgemeinen Publikum überhaupt ergebenst anzuzeigen, daß sie obiges Geschäft noch immer betreiben, in dem Gebäude No. 32 West-Hamilton Straße, einige Thüren oberhalb der Oddfellow Halle und gerade gegenüber dem Lecha Co. Patriot Buchstohr, allwo sie jederzeit bereit sind allen Ansprüchen gerade nach Wunsch zu dienen. Ihr gegenwärtiger Stock ist wahrlich ein vortrefflicher und besteht aus folgenden Artikeln.

Bureaus, Sidebaards, Pier, Centre, Dining und andern Tische, Bücher und alle Arten andere Schränke, Whatnot und Sofatische, Spring und Schaukel-Stühle,

Bettstellen von allen Arten

sowie überhaupt alle Artikel, die in einem vollständigen Cabinet Waarenlager gesucht werden.

Sie verfertigen ebenfalls auf Bestellung jede Art von Furnitur, nach der neuesten Mode, und jeder von ihnen verkaufte Artikel muß das sein für was sie ihn verkaufen, und muß volle Satisfaction geben.

Haushälter und besonders junge Leute welche Haushaltungen zu beginnen gedenken, sollten jedenfalls bei ihnen vorsprechen, ehe sie sonstwo kaufen, indem sie versichert fühlen, daß sie ihnen die besten Bärgen anbieten können.

☞ Als Leichenbesorger findet man sie stets bereit und sie führen ihre Aufträge prompt und in schöner Ordnung aus. Mit Mohagony, Wallnuß oder Tuch überzogenen Särgen versehen sie jeden Aufsprechenden und an billigen Preisen.

Wohnung: Wallnuß Straß, oberhalb der 9.

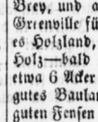
Heimbach, Helfrich und Comp.
Allentaun, Februar 7, 1866. nq13

Privat-Verkauf.

Der Unterzeichnete bietet hiermit zum Privat-Verkauf an, seine

schöne Bauerei,

gelegen in Nieder Milford Taunschip, Lecha Caunty ungefähr 2 Meilen von Greenville. Dieselbe enthält ungefähr 91 Acker, grenzend an Land von Charles Kraus, Isaac und Harison Kraus, Aaron Brey, und an eine öffentliche Straße, die nach Greenville führt. Ungefähr 14 Acker ist schweres Holzland, 10 Acker schönes aufgewachsenes Holz—bald wieder groß genug zum Abhacken etwa 6 Acker vorzügliche Wiesen und der Rest ist gutes Bauland, in bequeme Felder eingetheilt mit guten Fensen



Die Verbesserungen sind ein geräumiges steinernes, zweistöckiges Wohnhaus mit angebauter zweistöckiger Küche, 3 Stuben und Küche auf dem ersten Floor 4 Stuben auf dem zweiten Floor, Garret, und Keller unter dem ganzen Haus, ein steinerner Schreiner und Schmiedeschop unter einem Dache ein Lehnshaus mit Stall, eine steinerne Schweizerscheuer 40 bei 75 Fuß mit 2 Tennen, auf den jetzigen Plan gebaut, 2 Främ Wagenschopyen, Schweinestall, Welschkornkrippe und andere Außengebäude. Am Haus befindet sich ein Brunnen mit Pumpe und niefehlendem Wasser, und im Scheuerhof ist ein Trog mit niefehlendem Wasser für daß Vieh u. s. w. Auch sind die Felder alle mit Wasser versehen und a s dem Lande befindet sich eine große Verschiedenheit von tragenden Obstbäumen, Trauben &c. &c.

Obiges Eigenthum ist schön gelegen, in einer guten Nachbarschaft, bequem zu Kirchen, Schulen, Stohrs und Handwerker. Die Gebäude sind alle so gut als neu sum kleinsten bis zum größten. Es könnte noch viel gesagt werden, aber es ist nicht nöthig geachtet. Kommt überzeugt euch selbst bei dem darauf wohnenden Eigner

Jesse Brey.
September 10 1867.—2mt.

Die große Versuchung.

Leset!

Universal Information

und

Unvergleichliche Wohlfeilheit,

welche

in unserm

Flannel Department

während der

Spätjahrs- und Winters Jahrszeit

offerirt werden wird an

Krämer's Eckstohr.

Ich gedenke das größte Assortement von Flannels zu halten und zwar an den Preisen wie vor dem Kriege. Solche als

Hemden Flannels,

alle Styles und Qualität an von 25 Cents und aufwärts.

Plain Opera von allen Farben, niedere Preise, Plain, Weiß, Roth und Gelb

wohlfeil an von 25 Cents und aufwärts,

Gezwilligte Rothe, Blaue und Graue,

all Wolle und Wolle und Baumwolle von 25 Cents bis zu 62½ Cents, ein volles Assortement—wohlfeil.

Gleichfalls.—Ein volles Assortement heimgemachte Flannels von 1 bis 14 Yard breit—plain und plattirt—verkauft an viel weniger als letztes Jahr.

Lasse ein jeder Leser eine Vergleichung für sich selbst anstellen, wenn er bereit ist zu kaufen—und ich bin überzeugt, daß Niemand bezüglich auf die Styles, Verschiedenheit und Preise unzufrieden sein wird.

Mein Motto ist: „Nicht unterverkauft zu werden."

Sept. 17, 1867. nqbv

William G. Rister's

Oefen- und Blechwaaren

Etablisement,

No. 77, West Hamilton Straße, Allentaun, Pa.

Der berühmte Excelsior Koch-Ofen.

Tausende von diesen Oefen sind verkauft worden, und haben allgemeine Zufriedenheit gegeben. Es ist ein Gaebrenner, ein Brennmaterial-Ersparer, ein guter Backer und Roaster, warrantirt in allen Hinsichten vollständig zu sein, und ist der beste im Gebrauch. Gleichfalls auf Hand:

Die Climax,
Der Bauer,
Der Excelsior Penn,

so wie eine große Verschiedenheit von andern guten Kochöfen.—Ebenfalls ein großes Assortement von

Parlor-Oefen, Baltimore Feuerboard Oefen, Heaters, Ränges, u. s. w.

Der allerschönste Office- und Parlor-Ofen ist die

„Morning Glory,"

zu viel kann nicht zum Lobe der „Morgen Glorie" gesagt werden, welche soweit allen andern Oefen die im Markte sind, den Vorrang abgenommen hat. Er ist ein Gas-Aufsteiger, brennt seinen eigenen Cinder, und hat nur ganz wenig Aufmerksamkeit nöthig, nachdem das Feuer angemacht ist, indem man die Einrichtung getroffen hat, daß der Ofen

Seine eigenen Kohlen füttert.

Er ist ein unaufhörlicher Brenner, nur ein Feuer bra